

DaheimLader Smart (11kW/22kW)

Handbuch



Sicherheitshinweise

- Wenn Sie dieses Handbuch vor der Installation und der Inbetriebnahme nicht sorgfältig lesen, kann dies zu einem fehlerhaften Betrieb führen.
- Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise besteht die Gefahr von (lebensgefährlichen) Verletzungen, sowie Schäden an der Ladestation.
- Dieses Handbuch beschreibt die Installation, den Gebrauch, sowie die Wartung der DaheimLader Smart Wallbox in den Ausführungen 11kW, sowie 22kW.

Copyright

- DIESES HANDBUCH IST EIGENTUM DER DAHEIMLADEN GMBH.
- ALLE IN DIESEM DOKUMENT ENTHALTENEN INFORMATION DÜRFEN OHNE VORHERIGE SCHRIFTLICHE GENEHMIGUNG DER DAHEIMLADEN GMBH WEDER KOPIERT NOCH IN IRGENDEINER FORM AN DRITTE WEITERGEGEBEN NOCH IN IRGENDEINER FORM GANZ ODER TEILWEISE FÜR ANDERE ZWECKE VERWENDET WERDEN.

Version des Handbuchs

• Version 5.0, September 2022

1.	Ρ	RODUKT-STANDARDS	3
	1.1.	Referenzstandards	3
	1.2.	Lademodus	3
	1.3.	Ladeanschluss	3
	1.4.	Anschlussstecker	4
2.	Ρ	RODUKTINFORMATION	4
	2.1.	Maße	4
	2.2.	Block Diagramm	5
	2.3.	Produktspezifikationen	5
	2.4.	Technische Spezifikationen	6
3.	11	NSTALLATIONSANWEISUNGEN	8
	3.1.	Lieferumfang	8
	3.2.	Sicherheitshinweise	8
	3.3.	Installationsschritte	8
4.	В	ETRIEB	13
	4.1.	Inbetriebnahme	13
	4.2.	Steuerung & Display	13
5.	Ε	INRICHTUNG DAHEIMLADEN ONLINE-PORTAL APP	17
	5.1.	Konfiguration kabelgebundenes Internet (Ethernet).	17
	5.2.	Konfiguration des Wifi-Netzwerks (Internet-Anbindung)	18
	5.3.	EINRICHTUNG DER APP & ONLINE-PORTALS	22
	5.4.	Status der Wallbox nachvollziehen	24
	5.5.	Einrichtung der Software-Funktionen	24
	5.6.	Maximale Ladeleistung einstellen	25
	5.7.	Anlernen der RFID Karten	26
	A)	Online RFID Karten	26
I	в)	Mastercard	26
6.	В	EDIENUNG DER WALLBOX	27
	6.1.	LADEVORGANG STARTEN	27
	6.2.	Beenden des Ladevorgangs	27
	6.3.	Not-Abschaltung des Ladevorgangs	28
7.	F	EHLERBEHANDLUNG	29
8.	v	ERPACKUNGS-ENTSORGUNG & ALTGERÄTE-ENTSORGUNG (WEEE REGISTRIERUNG)	31
9.	G	ARANTIEERKLÄRUNG & GARANTIEBEDINGUNGEN	31
10	. C	E & EU KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	33

1. Produkt-Standards

1.1. Referenzstandards

Die DaheimLader Smart Ladestation ist nach den IEC-Normen konzipiert. Zu den Normen dieser Produktserie gehören:

- o IEC 61851-1:2017
- o IEC 62196-2:2016
- IEC 60364-7-722:2018

1.2. Lademodus

- o Die DaheimLader Smart Wallbox entspricht dem Lademodus 3
- Der Lademodus 3 gemäß IEC 61851-1(3.1.9; 6.2.3:) ist eine Methode für den Anschluss eines E-Autos an eine Wechselstrom-Ladeeinrichtung, die permanent an ein Wechselstrom-Versorgungsnetz angeschlossen ist. Dieser Modus beinhaltet ebenso die Möglichkeit einer dezentralen Steuerung. Ladestation mit dem Lademodus 3 müssen einen zusätzlichen Schutzleiter zur zentralen Stromversorgung (RCD Type B), sowie zum Fahrzeugstecker verbaut haben.

1.3. Ladeanschluss

 Der IEC 61851-1(3.1.12) folgend, ermöglicht die DaheimLader Smart Wallbox eine Ladeverbindung gemäß Case-C Verbindung (siehe Abbildung 1).



Abbildung 1 - Schematische Zeichnung der CASE C Verbindung

1.4. Anschlussstecker

 Der Ladestecker (Wallbox mit Ladekabel) bzw. Ladesockel (Wallbox mit Ladesockel) der DaheimLader Smart entspricht der IEC 62196-2, Type 2



Abbildung 2 - Schematische Abbildung des Ladesteckers (3-phasig Type 2) links und Ladesockel (3-phasig Type 2) rechts

2. Produktinformation

2.1. Maße

Die Form und die Abmessungen des DaheimLader Smart sind in Abbildung 3 dargestellt.



Abbildung 3 - Maße DaheimLader Smart (in mm)

2.2. Block Diagramm

Das nachfolgende Block Diagramm zeigt schematisch die Funktionseinheiten der DaheimLader Smart Wallbox.



Abbildung 4 - Block Diagramm – Funktionseinheiten

2.3. Produktspezifikationen

Wallbox	DaheimLader Smart 11kW	DaheimLader Smart 22kW
Nennleistung (max.)	11kW (@400V, 3-phasig)	22kW (@400V, 3-phasig)
Nennstrom (max.)	16A	32A
Empfohlene Absicherung	C16A	C32A
Fehlerschutzschalter	Typ B integriert (AC 30mA / DC 6mA)	Typ B integriert (AC 30mA / DC 6mA)
Empfohlene Kabelgröße	5×4mm², Kupfer	5×6mm ² , Kupfer (Installation 5x 10 mm ² mittels Kabelschuhe möglich)

2.4. Technische Spezifikationen

2.4.1. Elektrische Parameter

		DaheimLader Smart
1	Eingangsspannung	3-phasig AC, 400V±10%
2	Frequenz	50/60Hz
3	Eingangsklemme	L1/ L2/ L3/ N/ PE

2.4.2. Funktionale Parameter

1	Lademodus	Modus 3
2	Zugriffskontrolle	Plug-and-Charge (einstecken & Ladevorgang direkt starten) Start über RFID Karte
3	Display	4.3-Zoll LCD-Display
4	Status LEDs	4 Status LED-Dioden
5	Kommunikations- Schnittstellen	Ethernet (RJ-45), WiFi (ausschließlich 2.4GHz)
6	Kommunikations- Protokoll	OCPP 1.6J
7	Sicherheitseinrichtungen	Not-Aus-Taster, Überspannungsschutz, Überhitzungsschutz, Über-/Unterspannung, Erdungsschutz

2.4.3. Mechanische Parameter

1	Befestigung	Wand-Montage
2	Anschlussstandard	IEC 62196-2, Type 2
3	Anschlusstechnik	Ladesockel oder Ladekabel mit 5m / 7,5m Kabellänge
4	Maße (H×W×D)	410mm × 260mm × 140mm (wie in Darstellung 3-1)
5	Gewicht	ca. 6 kg (ohne Ladekabel)
6	Schutzart	IP54

2.4.4. Umgebungsparameter

1	Höhe	≤ 2000m
2	Speicher-Temperatur	-40 ~ 75°C

3	Betriebs-Temperatur	-30 ~ 55°C
4	Relative Luftfeuchtigkeit	≤ 95%, Keine Kondensation von Wasser Tröpfchen
5	Vibration	< 0.5G
6	Installations-Orte	Innen- oder Außenbereich, gute Belüftung, keine brennbaren, explosiven Gase

3. Installationsanweisungen

3.1. Lieferumfang

Die folgenden Bestandteile sind im Lieferumfang enthalten:

- ✓ 1 Ladestation DaheimLader Smart (11kW oder 22kW)
- ✓ 2 RFID Karten (Master Card für offline Betrieb) + 2 RFID beschriftet mit Seriennummer (online Betrieb für App)
- 1 Montageset f
 ür Wandbefestigung
- ✓ 1 Benutzerhandbuch

3.2. Sicherheitshinweise



Die Installation darf ausschließlich von fachlich qualifizierten Elektrikern durchgeführt werden, andernfalls kann es zu einem lebensgefährlichen Stromschlag kommen.



Stellen Sie sicher, dass die Eingangsstromversorgung vor der Verdrahtung vollständig unterbrochen ist; andernfalls kann es zu einem gefährlichen Stromschlag kommen.

3.3. Installationsschritte

Beginnen Sie zunächst mit der Installation und Verkabelung der Wallbox und installieren Sie im zweiten Schritt das Kabel im Zählerschrank. Sollten Sie die Wallbox mit dem Ethernet Kabel anschließen wollen, so verlegen Sie neben dem Strom-Zuleitungskabel auch das Ethernet Kabel.

3.3.1. Schritt 1: Montieren des Sockels

Bohren Sie, wie in der Abbildung unten dargestellt, 4 Montagelöcher mit einem Durchmesser von 10 mm und einer Tiefe von 70 mm auf der entsprechenden Höhe im Abstand von 130 mm x 70 mm und befestigen Sie das Montagezubehör mit der in der Verpackung enthaltenen Dehnschraube an der Wand.



Abbildung 5 - Installation des Sockels

3.3.2. Schritt 2: Verkabelung

- a) Verbinden Sie die Sockelbefestigung (4) mit der Wallbox
- b) Entfernen Sie die Abdeckung der Absicherungs-Box (1);
- c) Führen Sie das Eingangskabel ein (2) und legen Sie das Kabel auf (5);
- d) Befestigen Sie wieder die Abdeckung der Absicherungs-Box ((1)).





Es wird empfohlen, ein flexibles Gummikabel (H07RN) oder Kupferkabel mit Gummikern (NYY-J) als Eingangskabel zu verwenden, das Kabel durch die Kabelöffnung der Ladestation zu führen, dann den Neutralleiter, die stromführenden Leiter (L1/L2/L3) und den PE-Leiter an den entsprechenden Klemmen zu befestigen und zum Schluss das Kabel zu fixieren.

Optional kann für die Nutzung der DaheimLaden Software Funktionen im letzten Schritt das RJ-45 Kabel verbunden werden.

3.3.3. Schritt 3: Wand-Befestigung

Folgen Sie dem Pfeil, und schieben Sie die Wallbox (4) auf den Aufsatz.



Abbildung 7 - Befestigung der Wallbox am Wandmontage Sockel

3.3.4. Schritt 4: Fixierung der Wallbox

Ziehen Sie die Gewindestifte am linken und rechten Ende fest, um die Wallbox zu fixieren.



Abbildung 8 - Fixierung der Wallbox

3.3.5. Anschlussplan Wallbox



Bitte beachten Sie für die Absicherung des Zuleitungskabels die Vorschriften Ihres Netzbetreibers (TAB).

3.3.6. Leitungsschutzschalter & integrierter FI Typ B

Sie erhalten die neuste Produktgeneration der DaheimLaden Wallbox. In dieser ist der FI Typ B (AC 30mA / DC 6mA) im Inneren der Wallbox integriert. Die Wallbox führt fortlaufend und eigenständig Fehlerstromselbsttest durch.

Im Fehlerfall schaltet die Wallbox in den Fehler-Modus ("Fault"). Dieser kann nur über einen Neustart der Wallbox (über den Leistungsschutzschalter) behoben werden. Die Wallbox führt zudem bei jedem Neustart einen Fehlerstrom-Selbsttest durch.

Für die Absicherung des Zuleitungskabels der Wallbox im Schaltschrank muss ein Leistungsschutzschalter C16 (11kW) bzw. C32 (22kW) verbaut werden. Bitte prüfen Sie ggf. weitere Anschlussvoraussetzungen (TAB) Ihres Netzbetreibers.



4. Betrieb

4.1. Inbetriebnahme

Nachdem die Ladestation installiert wurde, schalten Sie den Leitungsschutzschalter der Installation ein, die Kontrollleuchte "POWER" leuchtet, und die Ladestation geht in den Standby-Zustand. Nach 60 Sekunden dunkelt das Display ab und reduziert seine Helligkeit um 95%. Ebenso schalten sich die LED Dioden im Standby Betrieb aus. Sobald der Ladestecker mit dem Fahrzeug verbunden wird, schaltet sich das Display und die LEDs wieder an. Alternativ können Sie mittels Not-Aus Schalter das Display und LEDs manuell aktivieren.

4.2. Steuerung & Display

Wie in Abbildung 9 dargestellt, hat der DaheimLader Smart unterschiedliche Möglichkeiten den Betriebsstatus zu signalisieren:



Abbildung 9 - Steuerung & Display

4.2.1. LED-Dioden

Die LED-Dioden auf der Frontabdeckung werden verwendet, um den Status der Ladestation anzuzeigen. Die verschiedenen Kombinationen der LED-Dioden können wie unten beschrieben werden:

N 1	Power	Connect	Charging	Fault	Descharthurs
Nr.	GRÜN	GRÜN	ROT	GELB	Beschreibung
1	AUS	AUS	AUS	AUS	Standby (Ruhemodus)
1	AN	AUS	AUS	AUS	Wallbox im Offline-Modus
1	BLINKEN	AUS	AUS	AUS	Wallbox im Online-Modus mit funktionierender Internet- Verbindung
2	AUS	AN	AUS	AUS	Ladeadapter ist korrekt mit dem Fahrzeug verbunden
3	AUS	BLINKEN	AUS	AUS	Starten
4	AUS	AUS	BLINKEN	AUS	Laden
5	AUS	AUS	AUS	BLINKEN	Störung

4.2.2. LCD-Display

Das LCD-Display des DaheimLader Smart zeigt auf dem 4,3-Zoll-Bildschirm die verschiedenen Statusinformationen der Ladestation, wie in Abbildung 10 dargestellt, an. Im Display wird rechts oben der Stromzähler der Wallbox angezeigt.



Abbildung 10 - LCD-Display

4.2.3. RFID Leser & Betriebsmodus

Die DaheimLader Smart Wallbox ist standardmäßig mit einem RFID-Kartenleser ausgestattet. Der Ladevorgang kann mithilfe einer mit der Wallbox programmierten RFID-Karte gestartet und gestoppt werden.

Die mitgelieferten "**Master Cards"** benötigen keine Internet-Verbindung und können zu jeder Zeit für das Starten und Stoppen der Wallbox verwendet werden. Die Master Cards sind immer fest einer Wallbox zugeordnet und können nicht an anderen DaheimLaden Ladestationen genutzt werden.

Standardmäßig wird die Wallbox im Plug-and-Charge Modus (direktes Starten des Ladevorgangs nach Verbindung des Ladesteckers mit dem PKW) ausgeliefert. Damit muss der RFID Kartenleser für eine gesicherte Verwendung der Wallbox zunächst aktiviert werden:

Wechseln zwischen Plug-and-Charge Modus und RFID Karten Zugangsschutz:

 Halten Sie eine der beiden "Master Card" RFID Karten im Standby Modus (Ladekabel nicht mit dem E-Auto verbunden) für mind. 10 Sekunden an den RFID Karten-Leser. Die Änderung wird mit dem Aufleuchten der LEDs "Charging" (orange) und "Fault" (rot) signalisiert.

Online RFID Karten

Ergänzend zu den beiden "Master Cards" werden mit der Wallbox zusätzlich 2 x Online RFID Karten ausgeliefert. Die Online RFID Karten sind mit einer eindeutigen Ziffer unten rechts beschriftet. Diese Karten kommen zum Einsatz, wenn unterschiedliche Nutzungsprofile über das DaheimLaden Online-Portal erfasst und ausgewertet werden sollen.

Ebenso können diese Karten für die Nutzung an unterschiedlichen DaheimLaden Wallboxen genutzt werden. Eine Online RFID Karte kann mehreren DaheimLaden Wallboxen zugeordnet werden. Die Einrichtung der Online RFID Karten ist in Kapitel 5.7 beschrieben.

4.2.4. Not-Aus-Schalter

Diese Taste wird verwendet, um den Ladevorgang im Notfall zu stoppen. Im Falle eines Notfalls (z. B. Feuer, Rauch, ungewöhnliche Geräusche, Wassereinbruch usw.) drücken Sie bitte diese Taste, um die persönliche Sicherheit zu gewährleisten, und halten Sie sich sofort von der Ladestation fern.

Sie können den Not-Aus-Schalter ebenso verwenden, um das abgedunkelte Display wieder anzuschalten. Drücken Sie hierfür den Not-Aus-Schalter und drehen diesen, um in den Regelbetrieb zurückzukehren.

5. Einrichtung DaheimLaden Online-Portal App

5.1. Konfiguration kabelgebundenes Internet (Ethernet).

Sie können die Wallbox mit einem Ethernet Kabel oder einer Wifi-Verbindung mit dem Internet verbinden. Bei Nutzung eines Ethernet-Kabels muss lediglich das Ethernet-Kabel (RJ 45 Stecker) mit der Wallbox und Ihrem Router verbunden werden. Bei einer erfolgreichen Kopplung mit dem Internet leuchtet das rot umrandete Symbol im Display auf und die Power LED der Wallbox fängt an zu blinken. Wenn die Wallbox nach 60s in den Standby-Modus wechselt wird auch das LED Band der Wallbox deaktiviert. Um zu überprüfen ob die Wallbox mit dem Internet verbunden ist, können Sie jederzeit einmal den Notaus-Schalter drücken und direkt im Anschluss im Uhrzeigersinn drehen. Das Display der Wallbox und das LED Band sind dann wieder aktiviert.



Für die Einrichtung der App können Sie mit Kapitel 5.3. fortfahren.

5.2. Konfiguration des Wifi-Netzwerks (Internet-Anbindung)

- a) Stellen Sie sicher, dass Ihr WiFi-Router mit einer Frequenz von 2,4 GHz arbeitet, IP-Adressen automatisch über DHCP vergeben werden und dieser mit dem Internet verbunden ist. Für die Konfiguration benötigen Sie ein Endgerät mit WLAN Empfang (Smartphone / Tablet / Notebook).
- b) Nachdem die Wallbox mit dem Strom verbunden wurde und neu gestartet ist, stellt diese einen WLAN-Hotspot zum Konfigurieren der Wallbox zur Verfügung. Aus Sicherheitsgründen muss für die Konfiguration der Wallbox innerhalb von 150 Sekunden auf diesen WLAN-Hotspot erstmalig zugegriffen werden. Danach wird der WLAN-Hotspot automatisch deaktiviert und ist erst nach einem Neustart der Wallbox (erneutes An/Aus-Schalten der Wallbox an der Vorsicherung) wieder verfügbar. Nach einem erstmaligen Zugriff auf den Hotspot, bleibt dieser weitere 10 Minuten geöffnet und wird erst danach automatisch geschlossen. Es können sich maximal 2 Endgeräte parallel für die Konfiguration der Wallbox mit dem Hotspot verbinden. Sie können den Hotspot erneut starten, indem Sie die Wallbox kurz vom Strom nehmen (am Leitungsschutzschalter im Sicherungskasten aus und an schalten) und sich dann wieder erneut auf den Hotspot verbinden.
- c) Öffnen Sie die WLAN-Einstellung Ihres Endgeräts, welches Sie zum Konfigurieren der Wallbox verwenden wollen und verbinden sich mit dem WLAN "EV-XXXXXX". Die letzten 6 Ziffern des WLAN Hotspots ergeben sich aus den letzten 6 Ziffern der Seriennummer der Wallbox, die im Display unten links angezeigt wird. Ihr Endgerät baut nun eine Verbindung zum Hotspot auf. Da die Wallbox noch keinen Zugriff zum Internet hat, ist es normal, dass Ihr Endgerät Sie ggf. auf eine fehlende Internet-Verbindung hinweist.
- Nachdem eine WLAN-Verbindung zur Wallbox aufgenommen wurde, öffnen Sie bitte Ihren Internet-Browser (nicht die Google-Suche) und geben Sie die folgende Adresse ein: 192.168.4.1
 Bestätigen Sie Ihre Eingabe. Die Startseite der Wallbox Konfiguration wird sich öffnen.

12:59 🕇		''' 🕹 🕞
АА	192.168.4.1	ۍ 🕹
Daheir	DAHEIM <mark>LADEN. I</mark> mLaden Wallbox - V1/V2 Ko Bitte geben Sie Ihr Passwor	DE onfiguration rt ein
	Login	

 e) Geben Sie zum Anmelden das Passwort der Werkseinstellung ein. Dieses lautet: 12345678 (dieses Passwort bitte nicht unter Wifi Passwort eintragen). f) Es öffnet sich nun die Konfigurationsseite der Wallbox:

12:58 -		''II 🕹 🕞
АА	192.168.4.1	ى ئ
Dahoim	DAHEIM LADEN.	D E
Grundeinste	llungen:	instenungen
Natural News (
deine Netzwerk	name	
Netzwerk Passwor	d (SSID)	
dein Netzwerks	chluessel	
Plug-and-Charge l	aden	
Yes		•
Experten Ei Bitte ändern Sie dies OCPP Server Adre	nstellungen: e Einstellungen nur als Installations-Partne esse	r
ws://csms.dahe	imladen.com	
OCPP Version		
OCPP1.6-J		
ENABLE DHCP		
YES		*
ModbusTcp IPadd	r	
192.168.8.104		
ModbusTcp IPadd	r Mask	
255.255.255.0		
ModbusTcp Getew	vay	
192.168.8.1		
Wallbox Wifi Nam	e	
EVSE-1222827	7	
Verbindung zu Upc	late-Server	
Yes		•
Maximale Ladeleis	tung (in A)	
16		
Passwort		
12345678		
Passwort änd	dern:	
pass new passw	vord	
pass new passw	vord again	
Speic	hern Ne	austart Wallbox

Die folgenden Parameter müssen von Ihnen für die Einrichtung der Internet-Verbindung (Anmeldung der Wallbox an Ihren Router) eingestellt werden:

Geben Sie bitte den Namen (Wifi SSID Ihres Routers) und den Netzwerkschlüssel (Wifi Password) <u>Ihres</u> <u>eigenen Netzwerks</u> an, mit dem die Wallbox verbunden werden soll (die Werte in der Darstellung oben sind lediglich Beispiele, hier müssen Ihre eigenen Daten hinterlegt werden).

WiFI SSID:	Name des Netzwerks (SSID / Name des Routers) mit dem Ihre Wallbox verbunden werden soll. Es kann maximal ein Netzwerkname bestehend aus 30 Zeichen verwendet werden. Bitte achten Sie hier auf Groß- und Kleinschreibung, sowie mögliche Leerzeichen.
WiFI Password	Passwort des Netzwerks (SSID) mit dem Ihre Wallbox verbunden werden soll. Es kann maximal ein Passwort bestehend aus 30 Zeichen verwendet werden. Es wird der Netzwerkschlüssel und nicht das Anmelde-Passwort des Routers benötigt.
Plug and Play	Einstellung des Lademodus. Im Plug and Play Modus startet der Ladevorgang automatisch ohne Verwendung einer RFID Karte. Den Plug and Play Modus können Sie mit "YES" aktivieren. Mit der Einstellung "NO" ist der Start eines Ladevorgangs nur über eine RFID Karte möglich.

Experten-Einstellungen:

Die nachfolgenden Parameter sollten nur von einem Installations-Betrieb, mit entsprechender Fachkenntnis oder nach Aufforderung des Herstellers DaheimLaden geändert werden. **Falsche Einstellungen können hier zum Verlust der Software-Funktionalität der Wallbox führen:**

Seriel Number:	OCPP Seriennummer der Wallbox. Eine Änderung der Seriennummer ist nur für
	eigene lokale OCPP Server Installationen vorgesehen. Mit der Änderung der
	OCPP Seriennummer verliert die Wallbox Ihre Verbindung zum DaheimLaden
	Online Portal. Die OCPP Seriennummer kann aus maximal 15 Ziffern bestehen.
OCPP Server:	ws://csms.daheimladen.com
	(für die Verwendung der Software-Funktionalität des DaheimLaden Online Portals)
OCPP Version:	1.6J
	(für die Verwendung der Software-Funktionalität des DaheimLaden Online Portals)
Access point name:	WLAN Hotspot Name der Wallbox. Es können maximal 30 Zeichen verwendet
	werden.
Connect	Verbindung zum Software Update Server zulassen. Wünschen Sie keine
Alternative Server:	automatischen Software-Updates von uns, deaktivieren Sie bitte diese Option.
Charging Current:	Hier kann der maximale Ladestrom der Wallbox in A angegeben werden. Bitte
	beachten Sie, dass ein zu niedrig eingestellter Ladestrom den Startvorgang des
	Ladevorgangs mit dem Fahrzeug verhindern kann. Es kann ausschließlich die
	maximale Ladeleistung Ihrer Wallbox eingestellt werden. Darüber hinaus

gehende Werte werden von der Wallbox als Eingabe nicht akzeptiert werden.		
sword Passwort zum Öffnen der Wallbox Konfigurationsseite der Wallbox (Hotspo		
der Wallbox). Es kann maximal ein Passwort bestehend aus 30 Zeichen		
verwendet werden.		
Hiermit kann die Software-Seriennummer im Display der Wallbox ausgeblendet		
werden.		

- g) Speichern Sie die gemachten Einstellungen, indem Sie "SPEICHERN" anklicken.
- h) Mittels Klick auf "NEUSTART WALLBOX" können Sie die Wallbox neu starten. Nach einem Neustart stehen die geänderten Parameter für den Betrieb der Wallbox zur Verfügung.
- Nach einer erfolgreichen Internet-Kopplung erscheint das rot umrandete Wifi Symbol im Display der Wallbox. Zudem fängt die Power LED der Wallbox nach circa 30 Sekunden an zu blinken und bestätigt damit den Online-Zustand. Sollte keine Internet-Verbindung aufgebaut werden, überprüfen Sie bitte noch einmal die WLAN Einstellungen der Wallbox (siehe Kapitel 5.2 f)



- j) Nun können Sie mit einem Internet-f\u00e4higen Endger\u00e4t (z.B. Smartphone, Tablet oder PC) auf die Software-Funktionen des DaheimLaden Online Portals zugreifen.
- k) Für die Einrichtung der App oder Software-Funktionalitäten können Sie mit Kapitel 5.3. fortfahren.

5.3. Einrichtung der App & Online-Portals

Gehen Sie in den Apple App Store oder den Google Play Store und laden Sie sich dort die DaheimLaden App herunter:



DaheimLaden DaheimLaden GmbH

Ergänzend haben Sie ebenso über das DaheimLaden.com Online-Portal Zugriff auf Ihre Ladestation. Öffnen Sie hierfür in Ihrem Internetbrowser die Seite: <u>www.daheimladen.com</u>.

1. Öffnen Sie die DaheimLaden App <u>oder</u> öffnen Sie den Internet-Browser Ihres Endgeräts und öffnen die Internet-Seite <u>www.daheimladen.com</u>.

0	al daheimladen.com	C		⊕ ₫	+ C
				Neu Reg	gistrieren
			1		
	😸 DAHEIM LADEN.DE				
	G Sign mit Google				
	Haben Sie ein Passwort? Weiter mit Ihrer email				
Email					
Passwort					
	SignIn mit Email				

2. Legen Sie über die Funktion "Neu Registrieren" oben rechts einen neuen Benutzer an.

S DAHEIM LADEN.DE
G Sign mit Google
Oder erstellen Sie stattdessen ein Konto mit Ihrer email
Name*
Email*
Passwort*
Passwort bestätigen *
Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen und stimme der Verarbeitung meiner Daten zu
SignUp mit Email

3. Geben Sie nun die Software-Seriennummer(n) Ihrer Ladestation(en) ein.



Sie finden Sie Software Seriennummer im Display der Wallbox unten links.

S/N: 12345678	Bitte Bitte Ladekabel verbinde	n Toologie Standby Betrieb
- 😹 DAHEIM <u>LAD</u> E	N.DE	
Account Einstellur	ngen Idestation hinzu:	
Account Einstellur Fügen Sie eine neue La 123456789123456	ngen Idestation hinzu: Wallbox Carport	+
Account Einstellur Fügen Sie eine neue La 123456789123456 Sprache	ngen Idestation hinzu: Wallbox Carport	+
Account Einstellur Fügen Sie eine neue La 123456789123456 Sprache German	ngen Idestation hinzu: Wallbox Carport	+
Account Einstellur Fügen Sie eine neue La 123456789123456 Sprache German • Aktualisieren Sie Ihr	ngen Idestation hinzu: Wallbox Carport	+

Hinterlegen Sie im Eingabefeld die Seriennummer der Ladestation. Geben Sie der Ladestation einen Alias-Namen (ein selbstgewählter Name für das Gerät), mit welchem Sie die Ladestation einfach zuordnen können. Klicken Sie auf " + " um die Eingabe abzuschließen. Fügen Sie ggf. weitere DaheimLaden Ladestationen hinzu. Schließen Sie Ihre Eingaben mit "Speichern" ab. Mit dem Icon oben links "zurück" kommen Sie in die Standard-Ansicht des Lade-Portals. Optional können Sie die Sprache der App / des Online-Portals ändern.

Ebenso können Sie das Passwort Ihres Accounts auf dieser Seite ändern. Für die Ersteinrichtung ist es nicht notwendig, dass Passwort zu ändern.

5.4. Status der Wallbox nachvollziehen



Auf der Übersichtsseite der App und des Online-Portals der Wallbox sehen Sie den Verbindungsstatus der Wallbox. Für die Nutzung der Software-Funktionalitäten muss der Verbindungsstatus der Wallbox "grün" sein. Sollte hier ein rotes Symbol zu sehen sein, überprüfen Sie bitte noch einmal die WLAN / LAN Verbindung der Wallbox.

5.5. Einrichtung der Software-Funktionen

Der DaheimLader Touch bietet in Verbindung mit der DaheimLaden App, sowie DaheimLaden Online-Portal eine Vielzahl von Software-Funktionen. Hierzu gehören beispielsweise:

- o Automatische Ladereports
- Nutzung eines Ladetimers
- o Einrichtung eines dynamischen Lastmanagements
- Einrichtung des PV Überschussladen Moduls

Da wir unsere Software stets weiterentwickeln und neue Funktionen für die Wallbox freischalten, finden Sie die aktuellen Einrichtungsanleitungen hier: <u>https://www.daheimladen.de/anleitungen</u>

5.6. Maximale Ladeleistung einstellen

Die Ladestation passt sich automatisch Ihren Verbrauchern (z.B. E-Auto / Plug-In Hybrid) an. Hierbei schaltet die Ladestation automatisch zwischen 1-, 2- oder 3-phasigen Laden um. Bitte beachten Sie, dass die Ladestation nur die für Ihr Fahrzeug vorgesehene maximale Ladeleistung liefern kann (z.B. laden viele Plug-In-Hybrid-Fahrzeuge ausschließlich auf einer Phase und damit mit maximal 4,1kW). Sollte die Ladestation nicht die von Ihnen erwartete Ladeleistung anzeigen, überprüfen Sie bitte zunächst die Ladespezifikation / maximale Ladeleistung Ihres Fahrzeugs.

Eine Einstellung der maximalen Ladeleistung ist nicht notwendig und sollte in der Regel unverändert belassen werden.

Sollten Sie eine PV Anlage betreiben und nur den PV Überschuss an Ladeleistung nutzen wollen, können Sie in der Konfigurationseinstellung der Ladestation (siehe Kapitel 5.2 Experten-Einstellung / Maximale Ladeleistung) oder dem DaheimLaden Online Portal (www.daheimladen.com) hierfür die Ladeleistung begrenzen. Sollte Ihre Hausinstallation ebenso nicht die volle Ladeleistung liefern können, so können Sie hier ebenso die Ladeleistung begrenzen. Bitte beachten Sie, dass Ihr Fahrzeug zum Start eines Ladevorgangs einen

) M	Signout
Ladeleistung Ladeleistung limit	g ieren auf
5 A	• 16 A
16 A / 11 kW	SPEICHERN

minimale Ladeleistung benötigt. Die Minimalwerte variieren von Fahrzeughersteller zu Fahrzeughersteller. Sollte der Ladevorgang Ihres Fahrzeugs nach einer Reduzierung des Ladestroms nicht gestartet werden, so erhöhen Sie den minimalen Ladestrom wieder.

5.7. Anlernen der RFID Karten

a) Online RFID Karten

Gehen Sie in der App oder im Online-Portal auf die Seite "Einstellungen" und scrollen Sie unten nach unten. Hier können Sie beliebig viele Online RFID Karten zur Wallbox hinzufügen. Sollen Sie mehrere DaheimLaden Wallboxen besitzen, so können Sie diese Online RFID Karten auch auf unterschiedlichen Ladestationen nutzen.



b) Mastercard

Die im Lieferumfang enthaltenen Karten sind standartmäßig bereits auf Ihre Wallbox angelernt. Sie müssen lediglich nachbestellte Mastercard Karten wie folgt anlernen:

- Drücken Sie den Notaus-Schalter und versetzen Sie die Wallbox in den Fehlermodus
- Halten Sie eine noch nicht angelernte Mastercard für etwa 10s vor das RFID-Lesegerät
- Auf 5 kurze Pieptöne folgt ein langer. Mit diesem ist die Mastercard auf Ihre Wallbox angelernt
- Starten Sie nun die Wallbox am Sicherungskasten neu um den Vorgang abzuschließen

6. Bedienung der Wallbox

6.1. Ladevorgang starten

- a) Bei der DaheimLaden Wallbox Version mit Ladesockel: Verbinden ihr Typ 2 Ladekabel mit dem Ladesockel der Wallbox (entfällt bei Wallbox mit fest angeschlagenen Ladekabel)
- b) Stecken Sie den Ladeadapter in die AC-Ladebuchse des Elektrofahrzeugs und die Leuchte "Connect" der Ladestation f\u00e4ngt an zu leuchten.



- c) Befindet sich die Ladestation im "Plug-and-Charge" Modus, so wird der Ladevorgang automatisch gestartet. Im Falle einer Absicherung der Ladestation kann der Ladevorgang über die RFID Karte gestartet werden. Halten Sie hierfür die RFID Karte kurz vor den RFID Kartenleser der Wallbox.
- d) Sobald die LED-Diode "Charging" aufleuchtet ist der Ladevorgang erfolgreich gestartet. Der Ladezustand kann stets im LCD-Display der Wallbox abgelesen werden.

6.2. Beenden des Ladevorgangs

- a) Es gibt zwei Möglichkeiten den Ladevorgang zu beenden. Zum einen endet der Ladevorgang beim Erreichen der vollen Ladung des E-Autos. Zum anderen kann der Ladevorgang manuell beendet werden.
- b) Manuelles Beenden des Ladevorgangs: Drücken Sie die Entriegelungstaste des Funkschlüssels des Elektrofahrzeugs, das Fahrzeug stoppt den Ladevorgang
- c) Beenden des Ladevorgangs mit RFID Karte: Halten Sie die RFID Karte erneut an den Kartenleser. Der Ladevorgang wird nun gestoppt.
- d) Ziehen Sie den Ladestecker aus dem Fahrzeug, um den Ladevorgang abzuschließen. Wenn Sie den Adapter nicht herausziehen können, ist dieser meist noch vom Fahrzeug verriegelt. Drücken Sie zur Entriegelung die Entriegelungstaste des Fahrzeugs.

6.3. Not-Abschaltung des Ladevorgangs

- Not-Aus: Im Falle eines Notfalls (z. B. Feuer, Rauch, abnormale Geräusche, Wassereintritt usw.) drücken Sie bitte jederzeit unter der Prämisse der Gewährleistung der persönlichen Sicherheit die "Not-Aus"-Taste der Ladestation, um den Ladevorgang zu stoppen.
- Erzwungener Fehlerstopp: Ein Fehlerstopp, der vom bordeigenen Ladegerät des Fahrzeugs eingeleitet wird.
- Automatischer Fehlerstopp: Ein von der Ladestation initiierter Fehlerstopp.

7. Fehlerbehandlung

Die Ladestation wird im Falle der Störung automatisch geschützt. Die Fehlerinformationen und Maßnahmen können wie folgt beschrieben werden:

Störungsinformation	Fehler	Maßnahme
Sowohl die LED- Dioden als auch das LCD-Display sind nicht eingeschaltet	Keine Stromversorgung	 Überprüfen Sie die Sicherung der Wallbox, sowie die Sicherung des Fehlerschutzschalters Überprüfen Sie die Kabelverbindungen
Die LED-Diode "Fault" leuchte einmal langsam und einmal schnell	Spannungs- anomalie	Fehler Code 11: Prüfen Sie, ob der Ladestecker richtig mit dem E-Auto verbunden ist. Ziehen Sie den Ladestecker ab, stecken Sie ihn ein und versuchen Sie erneut zu laden.
Die LED-Diode "Fault" leuchte einmal langsam und zweimal schnell	Not-Aus	Fehler Code 12: Der Not-Aus-Taster wurde betätigt. Nach der Fehlersuche drehen Sie den Taster im Uhrzeigersinn und setzen Sie ihn zurück. Der Fehlerzustand wird nun beendet.
Die LED-Diode "Fault" leuchte einmal langsam und dreimal schnell	Fehler Netzspannung (zu gering)	Fehler Code 13: Prüfen Sie, ob das Eingangskabel korrekt angeschlossen ist und ob die Netzspannung abnormal ist.
Die LED-Diode "Fault" leuchte einmal langsam und viermal schnell	Fehler Netzspannung (zu hoch)	Fehler Code 14: Prüfen Sie, ob das Eingangskabel korrekt angeschlossen ist und ob die Netzspannung abnormal ist.
Die LED-Diode "Fault" leuchte einmal langsam und fünfmal schnell	Überhitzungsschutz	Fehler Code 15: Überprüfen Sie die Umgebungstemperatur der Wallbox.
Die LED-Diode "Fault" leuchte einmal langsam und sechsmal schnell	Betriebsfehler	Fehler Code 16: Trennen Sie die Wallbox vom Strom und starten Sie diese nach 10 Sekunden neu.
Die LED-Diode "Fault" leuchte einmal langsam und siebenmal schnell	Feuchtigkeitsschutz	Fehler Code 17: Prüfen Sie, ob der Ladeadapter und sein Kabel beschädigt oder nass sind.
Die LED-Diode "Fault" leuchte einmal langsam und achtmal schnell	Leistungsmangel	Fehler Code 18: Prüfen Sie, ob der Ladeadapter und seine Kabel beschädigt oder nass sind.

Die LED-Diode "Fault"		Fehler Code 19: Prüfen Sie, ob der Ladeadapter
leuchte einmal	Augangs Fobler	richtig an das Fahrzeug angeschlossen ist, und
langsam und	Ausgangs-remen	prüfen Sie, ob das On-Board-Ladegerät normal
neunmal schnell		funktioniert.
Die LED-Diode "Fault"		Fehler Code 21: Vergewissern Sie sich, dass der
leuchte zweimal	E-Auto Time-Out	Ladeadapter ordnungsgemäß mit dem Fahrzeug
langsam und einmal	E-Auto Time-Out	verbunden ist, ziehen Sie ihn heraus und versuchen
schnell		Sie es erneut, oder das Fahrzeug ist voll aufgeladen.
Die LED-Diode "Fault"		
leuchte zweimal	Fahrzeug nicht	Fehler Code 22: Das E-Auto entspricht nicht den IEC-
langsam und zweimal	unterstützt	Normen und kann nicht geladen werden.
schnell		
Die LED-Diode "Fault"		
leuchte zweimal	Polaic Foblar	Fehler Code 23: Die Wallbox ist beschädigt und muss
langsam und dreimal	Relais reliiel	zur Reparatur eingeschickt werden.
schnell		
Die LED-Diode "Fault"		
leuchte zweimal	System Eablar	Fehler Code 24: Die Wallbox ist beschädigt und muss
langsam und viermal	System Femer	zur Reparatur eingeschickt werden.
schnell		
Die LED-Diode "Fault"		
leuchte zweimal	Erdungs Foblor	Fehler Code 25: Ladestation ist nicht geerdet;
langsam und fünfmal	Eruungs-reiner	Eingangsstromkabel muss überprüft werden.
schnell		

8. Verpackungs-Entsorgung & Altgeräte-Entsorgung (WEEE Registrierung)

- Das anfallende Verpackungsmaterial der Wallbox ist unter Beachtung der gültigen nationalen Vorschriften einer Verwertung zuzuführen.
- Das Altgerät sowie alle dazugehörigen Komponenten sind nach der Verwendung nach als Elektronikschrott zu entsorgen. Elektronikschrott darf unter keinen Umständen im Hausmüll entsorgt werden.
- Natürlich kommen wir auch unserer Herstellerverpflichtung nach und nehmen die Wallbox kostenfrei zur Entsorgung zurück. Schicken Sie uns hierfür bitte die Wallbox an:



DaheimLaden GmbH Geräte-Recycling Duisburger Str. 13 68723 Schwetzingen, Deutschland

• WEEE Registrierung DE4003092480232 (gemäß ElektroG der DaheimLaden GmbH und des DaheimLader Touch)

9. Garantieerklärung & Garantiebedingungen

Der Hersteller DaheimLaden GmbH gewährt für den DaheimLader Touch 2 Jahre Garantie auf das mit dem Garantieversprechen beworbene Produkt. Es beginnt die Frist für die Berechnung der Garantiedauer mit Rechnungsdatum. Der räumliche Geltungsbereich der Garantieleistung des Herstellers erstreckt sich auf alle Staaten der europäischen Union.

Sollten während dieses Zeitraums Materialfehler oder Herstellungsfehler an der von Ihnen erworbenen Ware auftreten, so gewährt Ihnen der Hersteller als Garantiegeber im Rahmen dieser Garantie eine der folgenden Leistungen nach seiner Wahl:

- kostenfreie Reparatur der Ware oder
- kostenfreier Austausch der Ware gegen einen gleichwertigen Artikel

Im Garantiefall wenden Sie sich bitte direkt an uns:

Telefon: +49 6202 94 54 644

E-Mail: info@daheimladen.de

Garantieansprüche sind ausgeschlossen bei Schäden an der Wallbox durch

- normalen Verschleiß (z.B. Gebrauchsspuren am Ladestecker und Kabel durch Nutzung der Wallbox)
- unsachgemäße oder missbräuchliche Behandlung
- Nichtbeachtung etwaiger Sicherheitsvorkehrungen
- Gewaltanwendung (z. B. Schläge)
- Reparaturversuche in Eigenregie
- Umwelteinflüsse außer des definierten Arbeitsbereichs und der IP-Schutzart

Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Garantieleistung ist, dass dem Garantiegeber die Prüfung des Garantiefalls ermöglicht wird (z.B. durch Einschicken der Wallbox mit allen Bestandteilen). Es ist darauf zu achten, dass Beschädigungen der Ware auf dem Transportweg durch eine sichere Verpackung vermieden werden. Es ist für die Beantragung der Garantieleistung eine Rechnungskopie der Warensendung beizufügen, damit der Garantiegeber prüfen kann, ob die Garantiefrist eingehalten worden ist. Ohne Rechnungskopie kann der Garantiegeber die Garantieleistung ablehnen. Ferner müssen Sie Namen und Anschrift des Verkäufers mitteilen, sofern sich diese Daten nicht aus der Rechnungskopie ergeben sollten.

Bei berechtigten Garantieansprüchen erfolgt die Garantieabwicklung für Sie in jedem Fall frachtfrei, d.h. der Garantiegeber erstattet etwaige Versandkosten für den Hin-Versand oder stellt seinerseits ein vorfrankiertes Retourenlabel zur Verfügung. Der Garantiegeber übernimmt keine Kosten für die Demontage / Montage des Artikels. Die Garantie erstreckt sich ebenfalls nicht auf Folgeschäden sowie auf außerhalb der Wallbox entstandene Schäden.

Sollte die Kaufsache mangelhaft sein, so können Sie sich in jedem Fall an uns im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistung wenden, und zwar unabhängig davon, ob ein Garantiefall vorliegt oder die Garantie in Anspruch genommen wird.

10. CE & EU Konformitätserklärung

Modell-Bezeichnung DaheimLader Smart (11kW),

DaheimLader Smart (22kW)

die Forderungen der folgenden europäischen Richtlinien erfüllen:

- Niederspannungsrichtlinie / Low Voltage Directive 2014/35/EU
- Funkanlagenrichtline / RED Direktive 2014/53/EU
- RoHS Richtlinie / 2011/65/EU

Bei der Feststellung wurden die folgenden (harmonisierten) Normen angewandt:

- EN IEC 61851-1: 2019
- IEC 61851-21-2: 2018
- IEC/EN 61008-1
- IEC/EN 62423-1
- EN IEC 61000-3-11: 2019
- EN IEC 61000-3-12: 2011
- ETSI EN 301 489-1 V2.2.3:2019
- Draft ETSI EN 300328 V2.2.2: 2019
- EN 300 330 V2.1.1:2017
- EN 62311: 2008, EN 50665: 2017
- EN 50581: 2012

Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien und beinhaltet jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften.

Schwetzingen, 12.03.2021

Stephan Schwebe